



Presseinformation

Kazuo Ishiguro

Bei Anbruch der Nacht

Ungekürzte Lesung mit Musik

Aus dem Englischen von Barbara Schaden

Sprecher: Christian Brückner

Laufzeit: 2 Stunden, 2 Minuten, 2 CDs

14,95 € (unverbindliche Preisempfehlung)

ISBN 978-3-8398-7109-6

Buchverlag: Heyne



Erscheint am 10. November 2017

Das Hörbuch des diesjährigen Literatur-Nobelpreis-Gewinners

Steven spielt Saxophon in einer Jazzband, die von Bar zu Bar tingelt und nicht weiter auffällt. Er weiß, dass er richtig gut ist, aber er sieht aus wie ein Loser. Lindy ist der Star der Boulevardpresse, schon etwas älter, Schönheitsoperationen halten sie frisch. Gerade geschieden von Tony Gardner, einem einst berühmten, jetzt verblassten Jazzsänger, ist sie wieder reif fürs Messer. Nachts, auf den verschwiegene Fluren eines Nobelhotels in Hollywood, träumen die beiden Frischoperierten und Zubandagierten von einem neuen Leben.

Zum Literatur-Nobelpreis 2017: Die Neuauflage von Kazuo Ishiguros Liebeserklärung an den Jazz, gelesen von Jazzliebhaber Christian Brückner

Kazuo Ishiguro, 1954 in Nagasaki geboren, kam 1960 nach London, wo er später Englisch und Philosophie studierte. 1989 erhielt er für seinen Weltbestseller *Was vom Tage übrigblieb*, der von James Ivory verfilmt wurde, den Booker Prize. Ishiguros Werk wurde bisher in 28 Sprachen übersetzt. 2017 erhielt er den Nobelpreis für Literatur.

Christian Brückner wurde 1943 in Waldenburg/Schlesien geboren. Nach dem Studium der Publizistik, Germanistik und Theaterwissenschaft Engagements an verschiedenen Theatern. Seit etwa 1970 kontinuierliche Arbeit in Hörspielen und Fernsehfeatures. Literaturlesungen für alle Sender der ARD und in der Öffentlichkeit. 1990 erhielt er den Grimme Preis in Gold. 2000 gründete er mit seiner Frau Waltraut den Hörbuchverlag parlando.

Mit hörbarer Begeisterung interpretiert sie die soghafte Geschichte des Trümmerkindes.

Bitte schicken Sie uns einen Beleg Ihrer Besprechung zu.

Maria Nowotnick | Argon Verlag GmbH | Waldemarstraße 33A | 10999 Berlin

maria.nowotnick@argon-verlag.de | Telefon: +49-(0)151 25 99 28 49 | Fax: +49-(0)30-2576 206-20